



# HESSISCHER LANDTAG

28. 02. 2023

Plenum

## Antrag

**Knut John (SPD), Gernot Grumbach (SPD), Heinz Lotz (SPD),  
Florian Schneider (SPD) und Fraktion**

**Extremwetterereignisse dürfen nicht zur existenziellen Bedrohung für die hessische  
Landwirtschaft werden**

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag stellt fest, dass für einige Extremwetterereignisse, wie zum Beispiel Hagel, Versicherungen heute fast die Regel in der Landwirtschaft sind. Immer mehr Betriebe entscheiden sich zudem dafür, Ausfälle durch Sturm, Starkregen oder Frost in Form einer Mehrgefahrenpolice abzusichern.
2. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, Beiträge zur eigenverantwortlichen Risikoversicherung beziehungsweise Ernteversicherung, die in verschiedenen Modulen, Ackerbau, Dauerkulturen, Grünland beantragt werden können, zu fördern.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung zudem auf, analog zum Bundesland Bayern, eine sogenannte „Hessenpolice“ mit dem Verband der öffentlichen Versicherer in Hessen zu entwickeln.

### Begründung:

Die vergangenen Dürrejahre mit den ausbleibenden Niederschlägen waren insbesondere für die heimische Landwirtschaft schwierige Jahre mit finanziellen Belastungen in Form von Ernteausfällen. Gegen Dürre ist jedoch bislang kaum ein Landwirtschaftsbetrieb in Deutschland versichert. Und das, obwohl Dürre das mit Abstand größte Ernterisiko darstellt. Wenn Schäden durch Dürre auftreten, sind meist sehr viele Betriebe gleichzeitig betroffen. Damit werden die Kosten, die den Versicherungen dadurch entstehen, immens hoch. Dürreversicherungen sind deshalb ausgesprochen teuer für diejenigen Landwirtinnen und Landwirte, die eine solche Versicherung abschließen wollen bzw. müssen.

Damit landwirtschaftliche Betrieb durch außergewöhnliche Wetterereignisse nicht in Existenznot geraten, kommt der Staat ihnen in der Regel zu Hilfe. Da wetterbedingte Extremereignisse meist mit regionalem Fokus auftreten, sind in erster Linie die Bundesländer dafür zuständig, festzustellen, welcher Schaden entstanden ist und wem wie viel an Hilfe zusteht.

Wir sehen daher die Notwendigkeit, dass das Land Hessen ebenfalls, so wie es der Freistaat Bayern seit Januar dieses Jahres handhabt, die Landwirtinnen und Landwirte durch eine Förderung der Beiträge zur Ernteversicherung zu unterstützen. Jedem landwirtschaftlichen Betrieb in Hessen soll es ermöglicht werden, dass dieser einen bezahlbaren Versicherungsschutz für Ernteausfälle durch Extremwetter und damit auch bei Dürren abschließen kann.

Wiesbaden, 28. Februar 2023

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Günter Rudolph**

**Knut John  
Gernot Grumbach  
Heinz Lotz  
Florian Schneider**